

GROSSER RAT

Sitzung vom 27.11.2018, Art. Nr. 2018-0952, pz/eb

PROTOKOLL

(18.156-1) Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2019–2022 mit Budget 2019; Detailberatung

Der Rat fährt fort mit der Behandlung der regierungsrätlichen Vorlage vom 15. August 2018 samt den abweichenden Anträgen der Kommission für Aufgabenplanung und Finanzen (KAPF) vom 29. Oktober 2018 sowie der Fachkommissionen. Der Regierungsrat stimmt diesen Änderungsanträgen teilweise zu. Sprecher der KAPF ist Kommissionspräsident Ralf Bucher, Mühlau. Die KAPF beantragt Beschlussfassung gemäss ihren Anträgen.

Fortsetzung der Detailberatung

Departement Bildung, Kultur und Sport

AB 340 Kultur

Die Kommission BKS stellt den Minderheitsantrag, in Ziel 340Z001 Indikator 20 'Fördermittel des Kuratoriums für das aktuelle Kulturschaffen im Kernbereich der öffentlichen Aufgaben (z. L. Finanzierungsrechnung)' [1'000 Fr.] wie folgt anzupassen (Kommentar: Die Fördermittel des Kuratoriums sollen für das Jahr 2019 und die Planjahre 2020–2022 um 200'000 Franken auf 5 Millionen Franken erhöht werden.):

Erhöhung um jährlich 200 (2019–2022)

Dieser Antrag bringt folgende Auswirkung auf den Saldo Globalbudget mit sich:

(Angaben in tausend Franken)

Erhöhung um jährlich 200 (2019–2022)

Der Minderheitsantrag der Kommission BKS wird in der Abstimmung mit 96 gegen 40 Stimmen abgelehnt.

Namens der SP-Fraktion stellt Thomas Leitch-Frey, Wohlen, den Antrag, in Ziel 340Z001 Indikator 21 'Fördermittel des Kuratoriums für das aktuelle Kulturschaffen ausserhalb des Kernbereichs der öffentlichen Aufgaben (z. L. Swisslos-Fonds)' [1'000 Fr.] wie folgt anzupassen:

Erhöhung um jährlich 200 (2019–2022)

Der Antrag der SP-Fraktion wird in der Abstimmung mit 72 gegen 62 Stimmen abgelehnt.

Die KAPF beantragt im Einvernehmen mit einer Minderheit der Kommission BKS, in Ziel 340Z001 Indikator 22 'Verwaltungsaufwand Kuratorium (z. L. Finanzierungsrechnung)' [1'000 Fr.] wie folgt anzupassen (Kommentar: Der Verwaltungsaufwand beim Kuratorium sei für das Jahr 2019 und die Planjahre 2020–2022 auf 480'000 Franken zu plafonieren.):

Reduktion um 38 (2019)

Reduktion um 29 (2020)

Reduktion um 25 (2021)
Reduktion um 36 (2022)

Dieser Antrag bringt folgende Auswirkung auf den Saldo Globalbudget mit sich:

(Angaben in tausend Franken)

Reduktion um 38 (2019)
Reduktion um 29 (2020)
Reduktion um 25 (2021)
Reduktion um 36 (2022)

Der Antrag der KAPF bzw. der Minderheitsantrag der Kommission BKS wird in der Abstimmung mit 77 gegen 55 Stimmen abgelehnt.

Die Kommission BKS stellt den Minderheitsantrag, in Ziel 340Z001 Indikator 13 'Betriebsbeiträge für Kulturinstitutionen von mindestens kantonaler Bedeutung gemäss § 10 Kulturgesetz' [1'000 Fr.] wie folgt anzupassen (Kommentar: Die Betriebsbeiträge für Kulturinstitutionen von mindestens kantonaler Bedeutung gemäss § 10 Kulturgesetz seien für das Jahr 2019 sowie die Planjahre 2020–2022 auf 2 Millionen Franken (gemäss Budget 2018) zu plafonieren und auf eine Erhöhung auf 2,325 Millionen Franken sei zu verzichten.):

Reduktion um jährlich 325 (2019–2022)

Dieser Antrag bringt folgende Auswirkung auf den Saldo Globalbudget mit sich:

(Angaben in tausend Franken)

Reduktion um jährlich 325 (2019–2022)

Der Minderheitsantrag der Kommission BKS wird in der Abstimmung mit 90 gegen 46 Stimmen abgelehnt.

Sabina Freiermuth, Zofingen, stellt den Antrag, den Saldo Globalbudget wie folgt anzupassen (Kommentar: Gestützt auf Ziel 5, Massnahme e) des Kulturkonzepts Aargau 2017–2022 seien für das Jahr 2019 sowie die Planjahre 2020–2022 jährlich 175'000 Franken zugunsten der Promotion von bedeutenden Aargauer Kulturinstitutionen (nicht nur Leuchttürme) einzustellen.):

(Angaben in tausend Franken)

Erhöhung um jährlich 175 (2019–2022)

Namens der Fraktion der Grünen stellt Ruth Müri, Baden, den Antrag, den Saldo Globalbudget wie folgt anzupassen (Kommentar: Der ganze Betrag von 350'000 Franken soll für die Erhöhung des Globalbudgets eingesetzt werden.):

(Angaben in tausend Franken)

Erhöhung um jährlich 350 (2019–2022)

Gegenüberstellung

Antrag Sabina Freiermuth: 79 Stimmen
Antrag Fraktion der Grünen: 54 Stimmen

Hauptabstimmung

Fassung Regierungsrat: 60 Stimmen

Antrag Sabina Freiermuth: 73 Stimmen

Somit wird der Antrag Sabina Freiermuth, Zofingen, gutgeheissen.

Namens der Fraktion der Grünen beantragt Robert Obrist, Schinznach, den Saldo Globalbudget wie folgt anzupassen (Kommentar: Ziele und Indikatoren sowie der Stellenplan seien entsprechend anzupassen.):

(Angaben in tausend Franken)

Erhöhung um jährlich 5'000 (2019–2022)

Der Antrag der Fraktion der Grünen wird in der Abstimmung mit 97 gegen 33 Stimmen abgelehnt.

Die KAPF beantragt im Einvernehmen mit dem Regierungsrat folgende Anpassung des Saldos LUAE (Kommentar: Reduktion aufgrund Anpassung Kulturlastenausgleich zwischen den Kantonen Aargau, Zürich und Luzern.):

(Angaben in tausend Franken)

Reduktion um jährlich 550 (2019–2022)

Zustimmung

Im Übrigen Zustimmung zu AB 340.

Departement Finanzen und Ressourcen

AB 410 Finanzen

Namens der Fraktion der Grünen stellt Robert Obrist, Schinznach, den Antrag, den Saldo LUAE wie folgt anzupassen (Kommentar: Verdoppelung der Ausschüttung der SNB von 52,677 Mio. Franken auf 105,453 Mio. Franken.):

(Angaben in tausend Franken)

Verbesserung um 52'677 (2019)

Der Antrag der Fraktion der Grünen wird in der Abstimmung mit 93 gegen 38 Stimmen abgelehnt.

Somit Zustimmung zu AB 410.

AB 415 Statistik

AB 420 Personal

Zustimmung

AB 425 Steuern

Die Kommission VWA beantragt im Einvernehmen mit der KAPF, den Saldo Globalbudget wie folgt anzupassen (Kommentar: Anstelle von zusätzlichen 750 Stellenprozenten seien nur zwei zusätzliche Projektstellen zu bewilligen.):

(Angaben in tausend Franken)

Reduktion um 540 (2019)

Dieser Antrag bringt folgende Auswirkung auf den Saldo LUAE mit sich:

(Angaben in tausend Franken)

Verschlechterung um 1'190 (2019)

Die Kommission VWA stellt den Minderheitsantrag, den Saldo Globalbudget wie folgt anzupassen (Kommentar: Anstelle von zusätzlichen 750 Stellenprozenten seien nur fünf zusätzliche Projektstellen zu bewilligen.):

(Angaben in tausend Franken)

Reduktion um 240 (2019)

Dieser Antrag bringt folgende Auswirkung auf den Saldo LUAE mit sich:

(Angaben in tausend Franken)

Verschlechterung um 590 (2019)

Gegenüberstellung

Antrag Kommission VWA/KAPF: 64 Stimmen

Minderheitsantrag Kommission VWA: 72 Stimmen

Hauptabstimmung

Fassung Regierungsrat: 72 Stimmen

Minderheitsantrag Kommission VWA: 64 Stimmen

Die Fassung des Regierungsrats wird somit gutgeheissen.

Somit Zustimmung zu AB 425.

AB 430 Immobilien

AB 435 Informatik

AB 440 Landwirtschaft

Zustimmung

An dieser Stelle unterbricht der Präsident die Beratungen und schliesst die Sitzung.

Dr. Bernhard Scholl
Präsident

Peter Zingg
Stv. Ratssekretär

Verteiler
(5) Departemente
Staatskanzlei
Abteilung Finanzen
Finanzkontrolle
Abteilung Strategie und Aussenbeziehungen